



An die Ortsbürgermeisterin
der Stadt Otterberg

10.09.2020

Jutta Neißer
Fraktionsvorsitzende
Lauterer Str. 44
67697 Otterberg
06301/1472
jutta.neisser@gruene-kl.de

Birgit Markus
stellv. Fraktionsvorsitzende
Althütter Str. 46
67697 Otterberg
Tel. 06301-794030
birgit.markus@gruene-kl.de

Sehr geehrte Frau Stein,
das Haushaltsjahr ist nun fast zu Ende und die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel für verschiedene Maßnahmen sind noch nicht abgerufen. Zum Teil wurden diese Maßnahmen bereits im Stadtrat beschlossen, sind aber noch nicht umgesetzt. Es empfiehlt sich, die wenigen finanziellen Möglichkeiten, die wir zur Verbesserung des Stadtbildes haben, auch zu nutzen.

Deshalb bitten wir Sie, um die vorhandenen Haushaltsmittel in diesem Jahr noch nutzen zu können, nachfolgende Anträge auf die Tagesordnung der Stadtratssitzung am 22. 09.2020 zu setzen.

1. Antrag:

Bericht über den Ausgabenstand der im Haushalt 2019/2020 beschlossenen Maßnahmen

2. Antrag:

Erstellung eines Baumkatasters und Aufstellung eines Pflege- und Bewässerungsplans

2a: Erstellung eines Baumkatasters

Begründung:

Dieses Baumkataster ist notwendig zur Planung der Pflegeaufwendungen der städtischen Bäume, gerade angesichts dessen, dass künftig immer mehr Hitzesommer zu erwarten sind und jedes Grün in der Stadt wichtig ist.

Im Haushalt 2019 waren für die Erstellung eines Baumkatasters 17.000€ und für 2020 weitere 7.000€ eingestellt. Dieses Geld sollte in diesem Haushaltszeitraum genutzt werden.

2b: Aufstellung eines Pflege- und Bewässerungsplans für Städtische Bäume und Grünflächen

Begründung:

Wie in diesem Sommer bereits zu beobachten ist, weisen einige Stadtbäume bereits erhebliche Trockenschäden auf. Um künftig solche zu verhindern, soll ein Gießplan aufgestellt werden und auch das notwendige Material zur Bewässerung angeschafft werden.

Im Haushalt (Pos.5511) stehen dafür Mittel für öffentliches Grün bereit.

2c: Die Verwaltung möge prüfen, wo in der Stadt weitere Bäume gepflanzt werden können.

Überall wird zur Zeit empfohlen, in Städten zur Hitzereduzierung in heißen Sommern mehr Bäume zu pflanzen. So könnten z.B. in der Hauptstraße, wenn es technisch möglich ist, die Grüninseln mit Stadtbäumen bepflanzt werden. Dies wäre auch eine nicht zu unterschätzende optische Aufwertung der Straße.

3. Antrag:

Energetische Sanierung der Friedhofshalle und Reparaturen städtischer Außenanlagen

3a: Energetische Sanierung Friedhofshalle:

Begründung: In den vergangenen Jahren sind erhebliche Heiz- und Stromkosten bei der Friedhofshalle angefallen. Im Jahr 2017 waren dies 4.000€ an Heizkosten und 900€ Stromkosten. Eine energetische Sanierung sollte nun schnellstmöglich erfolgen. Die dadurch erreichbare Einsparung von Energiekosten würde in wenigen Jahren zu einer Amortisierung der Maßnahmen führen und wäre auch ein notwendiger Beitrag zum Klimaschutz.

Im Haushalt (Pos. 523130) sind gem. Stadtratsbeschluss vom 28.3.2019 für 2019 und 2020 jeweils 2.500 € für die Durchführung von Energieeffizienzmaßnahmen an der Friedhofshalle eingestellt. Diese sollten in diesem Haushaltszeitraum auch genutzt werden.

3b: Instandsetzung des Hauptfriedhofstores:

Für die längst als notwendig erachtete Instandsetzung des Hauptfriedhofstores stehen im Haushalt (Pos.523120) 5000€ zur Verfügung. Auch diese Mittel sollten jetzt zügig genutzt werden, um einem negativen Stadtbild entgegenzuwirken.

3c: Reparatur der städtischen Fußwege Weihergärten und Bachstade

Begründung:

Der Fußweg Weihergärten ist durch Unebenheiten nach Regen voller Pfützen und der Fußweg Bachstade weist nach der Instandsetzung 2017 bereits deutliche Schäden auf.

An vielen Stellen ist nur noch der grob geschotterte Unterbau sichtbar.

Gerade ältere Personen und auch Familien brauchen ebene und ausreichend breite Wege, damit sie mit Begleitpersonen oder auch mit einem Kinderwagen spazieren gehen können. Gut ausgebaute Fußwege sind ein wichtiges Element für die Lebensqualität in der Stadt, deshalb sollten die im Haushalt vorhandenen Mittel für den Erhalt dieser Wege auch genutzt werden.

3d: Reparatur der städtischen Bänke auf dem Johann-Casimir-Platz:

Begründung:

Die Bänke auf dem Johann-Casimir-Platz sind in einem desolaten Zustand.

Holzteile sind verfault und müssen ersetzt werden. Die Bänke brauchen zur Pflege dringend einen Anstrich.

Im Haushalt (Pos. 523120) stehen für Unterhaltung der Außenanlagen Mittel bereit.

4. Antrag:

Bericht zu Fördermitteln für LED-Umrüstung der Straßenbeleuchtung lt. Beschluss des Stadtrates vom 21.01.2019

5. Antrag

Beratung über die Sicherung des Vorkaufsrechtes bei den für die Stadtentwicklung wichtigen Liegenschaften

Unter Zugrundelegung von § 24 BauGB soll im städtischen Innenbereich entsprechend dem Vorschlag des 2019 erstellten studentischen "Stadtumbau- und Erhaltungskonzeptes" das Vorkaufsrecht bei städtebaulich relevanten Liegenschaften gesichert werden, wobei die dortigen Empfehlungen dem aktuellen Stand anzupassen sind.

Mit freundlichen Grüßen

Jutta Neißer